

Lufthansa Technik AG

Transparente Migration von Novell iPrint für 12.500 Mitarbeiter unter Wegfall vorhandener Druckserver



Lufthansa Technik

HERAUSFORDERUNG

- Reibungslose Migration von 12.500 Nutzern ohne Einschränkung des Druckbetriebs
- Auswahl und Implementierung einer zentral verwaltbaren und benutzerfreundlichen Lösung, die den Helpdesk entlastet
- Unkompliziertes und schnelles Drucken ohne Single Point of Failure
- Zentrale Verwaltung von Druckern an zehn Standorten

ERGEBNIS

- Dank PrinterLogic konnte ein 2-Personen-Team die 12.500 europäischen Mitarbeiter der Lufthansa Technik AG problemlos von den Novell-Druckservern migrieren
- Mit PrinterLogic können Mitarbeiter schnell und bequem den nächst-gelegenen Drucker einrichten und nutzen – überall und ohne Druckserver
- PrinterLogic bietet der Lufthansa Technik AG ein zentrales Portal zur Verwaltung des gesamten Druckerbestands an den europäischen Standorten

Die Lufthansa Technik AG ist mit 30 Niederlassungen und über 26.000 Mitarbeitern weltweit das größte Unternehmen der Lufthansa Technik Group. An 60 Wartungsstandorten rund um den Globus führt das Personal des Unternehmens täglich nahezu 1.700 Flugzeuginspektionen durch. Als das Management der Lufthansa Technik AG beschloss, sich von Novell iPrint zu verabschieden, gab es ein klares Anforderungsprofil: Erstens musste die Migration einfach und reibungslos von-stattengehen, zweitens sollte das System auch in Zukunft kosten-günstig skalierbar bleiben.

„Angesichts der Vielzahl an Mitarbeitern und Druckern an unseren europäischen Standorten benötigten wir eine zentral handhabbare Drucklösung“, so Manfred Lapp, Projektmanager bei der Lufthansa Technik AG. „Ebenso wichtig:

Während der Migration sollten unsere Nutzer weiterhin uneingeschränkt unsere Druckdienste in Anspruch nehmen können.“

Die Lufthansa Technik AG definierte für die Auswahl einer geeigneten Druckmanagementlösung folgendes Anforderungsprofil:

- Zentrale Verwaltung
- Einfache Bedienung für Endbenutzer
- Entlastung des Helpdesks in Druckerfragen

Nach der Evaluierung von neun Lösungen gelangten drei Kandidaten in die engere Wahl: die nativen Druckwerkzeuge von Microsoft, Cirratos OnePrint und PrinterLogic. Während der Testphase kristallisierte sich [PrinterLogic](#) als klarer Sieger heraus. Folglich entschied die Lufthansa Technik AG, PrinterLogic an allen europäischen Standorten einzusetzen.

Herausforderung #1 – Reibungslose Migration von 12.500 Nutzern ohne Einschränkung des Druckbetriebs

Bei der Migration von der alten Novell-Druckumgebung legte die Lufthansa Technik AG besonderen Wert darauf, dass keine Störungen im Betrieb auftraten. Oft ist die Eingliederung vorhandener Drucker in die neue Umgebung bei derartigen Migrationen mit erheblichem Aufwand verbunden. Genau das wollte die Lufthansa Technik AG vermeiden.

„Den Endbenutzer interessiert nicht, dass wir eine Migration von Novell anstreben – er will nur, dass alles funktioniert wie bisher“, so Lapp.

LÖSUNG

PrinterLogic sorgte für eine reibungslose Migration, in dessen Zuge Novell-Drucker direkt in das Managementportal importiert wurden. Der Zeit- und Personal-aufwand seitens der Lufthansa war gering, die Nutzer bekamen von der Umstellung überhaupt nichts mit.

„Der Prozess verlief absolut reibungslos“, berichtet Lapp.

„Unsere Mitarbeiter wussten nicht einmal, dass ein derart umfangreiches Migrationsprojekt im Gange war. Genau das war unser Ziel.“

Herausforderung #2 – Unkompliziertes und schnelles Drucken ohne Single Point of Failure

Lufthansa Technik AG betreibt zehn Niederlassungen innerhalb Europas. Deshalb benötigte das Unternehmen eine Lösung, die Mitarbeitern schnelles und einfaches Drucken an jedem Standort ermöglichen würde. Außerdem sollte die Lösung eine hohe Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit gewährleisten und dem Endbenutzer eine hochwertige Druckerfahrung bieten.

„Die Migration von einem Druckserver ist das eine; eine neue Druckumgebung aufzubauen, in der Nutzer überall und jederzeit ganz unkompliziert einen Druckauftrag ausführen können – das ist eine völlig andere Herausforderung“, so Lapp.

LÖSUNG

Durch den Wegfall der Druckserver wird der laufende Geschäftsbetrieb nicht länger durch Serverausfälle gestört – an allen Standorten kann jetzt gleichermaßen zuverlässig gedruckt werden. Die intuitive Benutzeroberfläche von PrinterLogic sorgt dafür, dass auch weniger technikaffine Mitarbeiter benötigte Dokumente jederzeit am Gerät ihrer Wahl ausdrucken können.

„Die Lösung von PrinterLogic ist so einfach zu bedienen, dass praktisch jeder damit zurechtkommt“, so Lapp. „Durch den Wegfall der Druckserver wird der Single Point of Failure beseitigt, und das Drucken geht viel reibungsloser vonstatten, da es keine langen Druckwarteschlangen mehr gibt.“

Herausforderung #3 – Zentrale Verwaltung von Druckern an zehn Standorten

Die Lufthansa Technik AG benötigte eine Lösung zur Verwaltung von mehr als 2.500 Druckern, wollte jedoch regelmäßige Vor-Ort-Besuche vermeiden. Da ein funktionierendes Druckwesen für eine effiziente Kundenbetreuung seitens der Lufthansa Technik AG unerlässlich ist, hat die nun mögliche zentrale

”

„Der Prozess verlief absolut reibungslos. Unsere Mitarbeiter wussten nicht einmal, dass ein derart umfangreiches Migrationsprojekt im Gange war. Genau das war unser Ziel.“

Verwaltung der Druckumgebung direkte Auswirkungen auf den Geschäftserfolg des Unternehmens.

„Viele Druckmanagementprodukte basieren auch heute noch auf verteilten Druckservern, wodurch ein Single Point of Failure für Druckservices entsteht“, erläutert Lapp.

LÖSUNG

Mit PrinterLogic kann die Lufthansa Technik AG ihren gesamten Bestand von 2.500 Druckern an zehn europäischen Niederlassungen über eine zentrale Konsole verwalten. Die einheitliche Schnittstelle verbessert zudem standortübergreifend die Druckleistung und Zuverlässigkeit.

„Die zentrale Ausrichtung unserer Druckumgebung hat uns das Leben wesentlich erleichtert“, so Lapp. „Außerdem besteht nicht länger die Gefahr eines Single Point of Failure.“

Fazit und Einsparpotenzial

Mit PrinterLogic konnte die Lufthansa Technik AG ihre gesamte europäische Druckumgebung schnell und reibungslos von Novell iPrint migrieren. Für die Endbenutzer entstanden keinerlei Unannehmlichkeiten. Die Lufthansa Technik AG verbesserte die Druckleistung und machte es ihren Mitarbeitern noch leichter, an jedem Unternehmensstandort Druckservices in Anspruch zu nehmen. Die Folge ist eine spürbar bessere Benutzererfahrung. Zudem kann das Unternehmen nun alle Drucker auf unkomplizierte Weise zentral verwalten.

Da im Zuge der Migration keine neuen Druckserver implementiert werden mussten, sparte die Lufthansa Technik AG dank PrinterLogic erhebliche Hardwarekosten ein. Auch der Helpdesk wurde bei Druckerfragen seltener konsultiert. Der hierdurch gesunkene personelle und finanzielle Aufwand trug zusätzlich zu einem rapiden ROI bei.

„Nach Evaluierung von neun Konkurrenzprodukten und erfolgreich bewältigter Migration können wir mit Bestimmtheit sagen, dass PrinterLogic die beste Lösung auf dem Markt ist“, so Lapp. „Wir haben Geld, Zeit und Nerven gespart und konnten gleichzeitig die Druckservices für unsere Mitarbeiter optimieren.“